

**RS OGH 1999/3/23 1Ob55/99s,
3Ob36/99m, 7Ob254/03h,
7Ob148/05y, 6Ob100/05g, 1Ob66/08z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.03.1999

Norm

ABGB §1497 G

ABGB §1501

ZPO §228 F

ZPO §228 H4

Rechtssatz

Das Anbringen und die Zurückweisung (Abweisung) einer negativen Feststellungsklage bewirkt keine Unterbrechung der Verjährung. Träte sonst die Verjährung einer Forderung deshalb ein, weil infolge Anhängigkeit einer negativen Feststellungsklage die Einbringung einer positiven Feststellungsklage - wegen Streitanhängigkeit - nicht möglich war, ist das Rechtsschutzbedürfnis des Anspruchswerbers dadurch gewahrt, dass er einem allfälligen Verjährungseinwand die Repilk der Arglist entgegenhalten kann.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 55/99s
Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 55/99s
- 3 Ob 36/99m
Entscheidungstext OGH 28.10.1999 3 Ob 36/99m
- 7 Ob 254/03h
Entscheidungstext OGH 19.11.2003 7 Ob 254/03h
Auch; Veröff: SZ 2003/149
- 7 Ob 148/05y
Entscheidungstext OGH 31.08.2005 7 Ob 148/05y
Vgl auch
- 6 Ob 100/05g
Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 100/05g
Vgl auch
- 1 Ob 66/08z
Entscheidungstext OGH 25.11.2008 1 Ob 66/08z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111791

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at